VERORDNUNG (EWG) Nr. 2400/76 DER KOMMISSION

vom 1. Oktober 1976

zur siebten Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 über die Klassifizierung der Rebsorten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 816/70 des Rates vom 28. April 1970 zur Festlegung ergänzender Vorschriften für die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1167/76 (2), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Klassifizierung der Rebsorten, die zum Anbau in der Gemeinschaft zugelassen sind, wurde durch die Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 der Kommission vom 6. Oktober 1970 (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 360/76 (4), festgelegt.

Es empfiehlt sich, die Klassifizierung der empfohlenen Sorten für vier italienische Verwaltungseinheiten durch drei Rebsorten und die Klassifizierung der zugelassenen Sorten für drei italienische Verwaltungseinheiten durch zwei Rebsorten sowie für zwei französische Verwaltungseinheiten durch eine Rebsorte zu ergänzen. Diese Sorten sind seit fünf Jahren in der Klassifizierung für eine unmittelbar benachbarte Verwaltungseinheit enthalten und erfüllen somit die Voraussetzungen von Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 1388/70 des Rates vom 13. Juli 1970 über die Grundregeln für die Klassifizierung der Rebsorten (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 418/74 (6).

Es ist angezeigt, die Klassifizierung um bestimmte auf ihre Anbaueignung geprüfte Sorten zu ergänzen, da diese als zufriedenstellend anerkannt wurde und diese Sorten somit gemäß Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1388/70 vorübergehend zugelassen werden können. Darunter fallen fünf neue Sorten, die aus der Kreuzung von für bestimmte französische Verwaltungseinheiten bereits klassifizierten Sorten stammen, drei Sorten, die für drei italienische Verwaltungseinheiten zu klassifizieren sind. Dasselbe gilt für vier Sorten, die bereits als Tafeltrauben für bestimmte französische Verwaltungsgebiete klassifiziert sind und auf die Artikel 24b Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 816/70 Anwendung findet.

Die Erzeugung dieser letztgenannten, gewöhnlich für die Weinbereitung verwendeten Sorten stellt nur eine mengenmäßig begrenzte Nebentätigkeit in den betreffenden Erzeugergebieten dar.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 wird Titel I Untertitel I Abschnitt III (Frankreich) wie folgt geändert, wobei die Rebsorten in alphabetischer Reihenfolge eingeordnet werden :

a) Die Sorte „Ganson N (*) wird in der Klasse der für die folgenden Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt :

— Alpes de Hautes-Provence (4), Hautes-Alpes (5), Alpes-Maritimes (6), Ardèche (7), Ariège (9), Aude (11), Aveyron (12), Bouches-du-Rhône (13), Cantal (15), Charente (16), Corrèze (19), Corse (20), Dordogne (24), Drôme (26), Gard (30), Haute-Garonne (31), Gers (32), Gironde (33), Indre (36), Indre-et-Loire (37), Isère (38), Landes (40), Loir-et-Cher (41), Loire (42), Loire-Atlantique (44), Loiret (45), Lot (46), Lot-et-Garonne (47), Maine-et-Loire (49), Pyrénées-Atlantiques (64), Sarthe (72), Savoie (73), Deux-Sèvres (79), Tarn (81), Tarn-et-Garonne (82), Var (83), Vaucluse (84), Vendée (85), Vienne (86).

b) Die Sorten „Gramon N (*)" und „Monerac N (*)" werden in der Klasse der für die folgenden Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt :

— Alpes de Haute-Provence (4), Hautes-Alpes (5), Alpes-Maritimes (6), Ardèche (7), Ariège (9), Aude (11), Aveyron (12), Bouches-du-Rhône (13), Cantal (15), Charente (16), Corrèze (19), Corse (20), Dordogne (24), Drôme (26), Gard (30), Haute-Garonne (31), Gers (32), Gironde (33), Landes (40), Lot (46), Lot-et-Garonne (47), Pyrénées-Atlantiques (64), Tarn (81), Tarn-et-Garonne (82), Var (83), Vaucluse (84).

(1) ABl. Nr. L 99 vom 5. 5. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 135 vom 24. 5. 1976, S. 42.
(3) ABl. Nr. L 224 vom 10. 10. 1970, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 44 vom 20. 2. 1976, S. 18.
(5) ABl. Nr. L 155 vom 16. 7. 1970, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 49 vom 21. 2. 1974, S. 1.

(*) Ab 12. September 1976 gemäß Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1388/70 eingefügte Rebsorte.

c) Die Sorten „Chasan B (*)" und „Portan N (*)" werden in der Klasse der für die folgenden Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— Ain (1), Allier (3), Alpes de Haute-Provence (4), Hautes-Alpes (5), Alpes-Maritimes (6), Ardèche (7), Ariège (9), Aube (10), Aude (11), Aveyron (12), Bouches-du-Rhône (13), Cantal (15), Charente (16), Cher (18), Corrèze (19), Côte-d'Or (21), Dordogne (24), Doubs (25), Drôme (26), Gard (30), Haute-Garonne (31), Gers (32), Gironde (33), Indre (36), Indre-et-Loire (37), Isère (38), Jura (39), Landes (40), Loir-et-Cher (41), Loire (42), Haute-Loire (43), Loire-Atlantique (44), Loiret (45), Lot (46), Lot-et-Garonne (47), Maine-et-Loire (49), Marne (51), Meurthe-et-Moselle (54), Meuse (55), Moselle (57), Nièvre (58), Puy-de-Dôme (63), Pyrénées-Atlantiques (64), Rhône (69), Sarthe (72), Savoie (73), Haute-Savoie (74), Deux-Sèvres (79), Tarn (81), Tarn-et-Garonne (82), Var (83), Vendée (85), Vienne (86), Yonne (89).

d) Die Sorte „Chasselas B (*)" wird in der Klasse der für das Departement Hérault (34) zugelassenen Rebsorten hinzugefügt.

e) Die Sorte „Gros vert (*)" wird in der Klasse der für folgende Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— Alpes de Haute-Provence (4), Bouches-du-Rhône (13), Gard (30), Var (83), Vaucluse (84).

f) Die Sorte „Servant B (*)" wird in der Klasse der für das Departement Hérault (34) zugelassenen Rebsorten hinzugefügt.

g) Die Sorte „Muscat de Hambourg N (*)" wird in der Klasse der für folgende Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— Alpes de Haute-Provence (4), Hautes-Alpes (5), Alpes-Maritimes (6), Ardèche (7), Ariège (9), Aude (11), Aveyron (12), Bouches-du-Rhône (13), Corse (20), Dordogne (24), Drôme (26), Gard (30), Haute-Garonne (31), Gers (32), Gironde (33), Hérault (34), Isère (38), Landes (40), Lot (46), Lot-et-Garonne (47), Lozère (48), Basses-Pyrénées (64), Hautes-Pyrénées (65), Pyrénées-Orientales (66), Tarn (81), Tarn-et-Garonne (82), Var (83), Vaucluse (84).

h) Die Sorte „Chasselas B" wird in der Klasse der für folgende Departements zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— Gard (30), Vaucluse (84).

i) Die Sorte „Alphonse Lavallée N (*)" wird in der Klasse der für das Departement Vaucluse (84) zugelassenen Rebsorten hinzugefügt.

(*) Ab 12. September 1976 gemäß Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 1388/70 eingefügte Rebsorte.

Artikel 2

Im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2005/70 wird Titel I Untertitel I Abschnitt IV (Italien) wie folgt geändert, wobei die Rebsorten in alphabetischer Reihenfolge eingeordnet werden:

a) Die Sorte „Ciliegiolo N" wird in der Klasse der für folgende Provinzen empfohlenen Rebsorten hinzugefügt:

— 38. Provinz Bologna,
— 39. Provinz Forli.

Dieselbe Sorte wird in der Klasse der für folgende Provinz zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 40. Provinz Ravenna.

b) Die Sorte „Cabernet Franc N" wird in der Klasse der für folgende Provinz empfohlenen Rebsorten hinzugefügt:

— 39. Provinz Forli.

Dieselbe Sorte wird in der Klasse der für folgende Provinzen zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 38. Provinz Bologna,
— 40. Provinz Ravenna.

c) Die Sorte „Nocera N" wird in der Klasse der für folgende Provinz empfohlenen Rebsorten hinzugefügt:

— 81. Provinz Catanzaro.

d) Die Sorte „Malvasia Nera di Brindisi N" wird in der Klasse der für folgende Provinz zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 81. Provinz Catanzaro.

e) Die Sorte „Greco di Tufo B (*)" wird in der Klasse der für folgende Provinz zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 74. Provinz Bari.

f) Die Sorte „Cabernet Sauvignon N (*)" wird in der Klasse der für folgende Provinz zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 38. Provinz Bologna.

g) Die Sorte „Nerello mascalese N (*)" wird in der Klasse der für folgende Provinz zugelassenen Rebsorten hinzugefügt:

— 81. Provinz Catanzaro.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Oktober 1976

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission